download unter www.biologiezentrum.at

kerigebirgen auf einer Miro Podocarpus ferruginea, hoch oben zwischen zwei starken Aesten, ein Nest mit 3 flüggen Jungen von Glausopis Wilsoni, welche ausser dem Neste sassen, aber — als ich mich näherte — auf den Ruf der Alten sich schnell im Neste verbargen.

Die Eltern bewachen die Jungen sorgfältig und geben sich selbst der Gefahr preis, um ihre Jungen zu retten; die Paare sind unzertrennbar; ich bemerkte nie, dass sich Männchen und Weibchen mitsammen streiten; die Familie bleibt beisammen bis zur nächsten Paarungszeit, wo sich die Jungen dann von den Eltern trennen.

Ihre Nahrung besteht aus Knospen, Beeren und jungem Laub; in Chalky Sound, wo ich bei meinem Camp einen Gemüsegarten pflanzte, zogen mir die Lappenkrähen die jungen Kraut-, Salat- und Rübenpflanzen aus; schon bei Tagesgrauen begannen sie ihr Zerstörungswerk, obwohl ich nie nahe meinem Camp einen Vogel schoss, war ich doch gezwungen, diese kleinen Räuber zu schiessen. Ihr Fleisch ist trocken, gibt aber gute Suppe. Durch ihre Neugierde werden sie oft ein Raub der Katzen, und mit dem Verschwinden der Urwälder werden auch diese interessanten Vögel aussterben.

Ornithologische Beobachtungen im Weitraer Gebiet (Niederösterreich.)

Von **J. Knotek.**

(Fortsetzung.)

66. Dandalus rubecula, Rothkehlchen, sehr häufig.

67. Saxicola oenanthe, Grauer Steinschmätzer, 1 Stück an der Weitraerstrasse und 3 Stück im Thiergarten auf Feldern gesehen.

68. Pratincola rubetra, braunkehliger Wiesenschmätzer, im Sommer 1889 ein Pärchen bei Eichberg angetroffen.

69. Motacilla alba, weisse Bachstelze, gemein.

70. — sulphurea, Gebirgsbachstelze, in Schwarzau nicht selten, im Juli in Hirschenwies unter mehreren anderen ein auffallend helles Exemplar mit rein weissen Schwung- und Schwanzfedern gesehen.

71. Budytes flavus, Schafstelze, am Herbstzuge häufig.

72. Anthus pratensis, Wiesenpieper, am Herbstzuge 1889.

73. Galerita cristata, Haubenlerche, gemein.

74. Lullula arborea, Haidelerche, die weiten Schlagflächen der Schwarzau belebend.

75. Alauda arvensis, Feldlerche, in der Schwarzau hielten sich nur 2 Paare auf, sonst gemein.

VIII. Ord. Crassirostres — Dickschnäbler.

76. Miliaria europaea Grauammer, Brutvogel.

77. Emberiza citrinella, Goldammer, gemein.

78. Schoenicola schoeniclus, Rohrammer. Am Waschelteich, Brutvogel.

79. Passer domesticus, Haussperling, merkwürdigerweise kommt er in der Schwarzau selbst nicht vor, was seinen Grund darin haben mag, weil Schwarzau mitten in einem grossen Waldcomplexe liegt, und beinahe keine Felder hat, sonst sehr gemein.

80. Passer montanus, Feldsperling, ist mir nur im Thiergarten aufgefallen.

81. Fringilla coelebs, Buchfink, gemein, am Herbstzuge sehr zahlreich.

82. Fringilla montifringilla, Bergfink, soll im Winter vorkommen.

83. Coccothraustes vulgaris, Kirschkernbeisser, nur in den Landrevieren beobachtet.

84. Ligurinus chloris, Grünfink, Brutvogel.

85. Serinus hortulanus, Girlitz, Brutvogel, sowohl in Schwarzau, als Thiergarten häufig.

86. Chrysomitris spinus, Zeisig, einige im Herbste 1888 in Kuenring beobachtet.

87. Carduelis elegans, Stieglitz, Brutvogel.

88. Canabina sanguinea, Bluthänfling in der Schwarzau, Brutvogel.

89. Canabina flavirostis, Berghänfling, im Juli 1889 in Erdweis ein Paar beobachtet.*)

90. Pyrrhula europaea, Gimpel. Im Spätherbste 1888 in der Schwarzau zahlreich.

91. Loxia curvirostra, Fichtenkreuzschnabel, sehr zahlreich, besonders in der Schwarzau; oft Flüge von 80—100 Stück gesehen.

IX. Ord. Columbae — Tauben.

92. Columba palumbus, Ringeltaube.

93. — oenas, Hohltaube.

94. Turtur auritus, Turteltaube. Alle 3 Arten Brutvögel.

X. Ord. Rasores — Scharrvögel.

95. Tetrao urogallus, Auerhuhn; Standvogel in Erdweis sehr guter Stand.

96. Tetrao tetrix, Birkhuhn. Fehlt der Schwarzau, sonst im Waldviertel ziemlich verbreitet. Im Revier-Thiergarten angeblich erst seit ca. 8 Jahren. Vorkommen vorzüglich in Bauernwaldungen, wo Haide mit Buschwerk und Bäumen sehr verschiedenen Alters abwechselt.

97. Tetrao bonasia, Haselhuhn; in Schwarzau noch häufig. Fehlt Erdweis und Thiergarten, kommt aber im letzteren Jagdgebiete in den höher gelegenen Gemeidewäldern und am Förstel vor.

98. Starna cinerea, Rebhuhn; in Schwarzau nur einige Paare. Weitra'er Feldrevier sehr gut besetzt. Auch Thiergarten ist gut besetzt.

99. Coturnix dactylisonans, Wachtel. Durch beide Jahre nur sehr wenige angetroffen.

XI. Ord. Grallae — Stelzvögel.

100. Oedicnemus crepitans, Triel; im Thiergarten zweimal nur den Ruf eines hochziehenden Vogels gehört.

101 Vanellus cristatus, Kiebitz. Im Herbste 1889 haben sich am Waschelteich und den angrenzenden Feldern lange Zeit zahlreiche Flüge aufgehalten.

XII. Ord. Grallatores — Reiherartige Vögel.

102. Ciconia alba, weisser Storch; im Herbste 1889 7 Stück am Zuge gesehen.

103. Ardea cinerea, grauer Reiher. Haben noch vor einigen Jahren auf den alten Tannen in Brand

*) Das Auffallende dieser Erscheinung ist mir wohl bekannt, doch ist ein Zweifel ausgeschlossen, da die Vögel wenige Schritte vor meinen Füssen Futter suchten und ich deutlich die schwarzen Füsse sehen konnte.

download unter www.biologiezentrum.at

(Schwarzau) gehorstet, von wo aus sie die Gratzener Teiche besuchten. Am Waschelteiche haben sich einige Stücke aufgehalten, wovon nur 1 junger Vogel erlegt wurde.

104. Botaurus stellaris, gr. Rohrdommel; am Waschelteich hat sich ein Stück aufgehalten, und durch seinen nächtlich ausgestossenen Ruf den in der Nähe wohnenden Arbeitern zu Gespenstgeschichten Anlass gegeben, bis es von mir erlegt wurde.

105. Crex pratensis, Wachtelkönig. 1 Stück rufen gehört; ein weiteres Stück wurde im Herbste erlegt.

106. Gallinula porzana, Getüpfeltes Sumpfhuhn. Am Herbstzuge am Waschel- und Neuteiche nicht selten. 5 Stück erlegt.

107. Gallinula chloropus, grünfüssiges Teichhuhn, 1 Stück erlegt.

108. Fulica atra. Schwarzes Wasserhuhn. Beide Arten am Waschel- und Neuteiche brütend.

XIII. Ord. Scolopaces — Schnepfen.

109. Scolopax rusticola, Waldschnepfe, in der Schwarzau brütend. Am Herbstzuge 2 Stücke im Thiergarten angetroffen.

110. Gallinago scolopacina, Becassine, am Waschel- und Neuteiche brütend.

111 Gallinago major, Grosse Sumpfschnepfe. Im Herbste 2 Stücke am Waschelteiche gesehen.

112. Gallinago gallinula, Kleine Sumpfschnepfe, 3 Stücke am Waschelteiche im Herbste erlegt.

113. Totanus ochropus, Waldwasserläufer, 2 Stücke am Waschelteiche im Herbste beobachtet.

114. Actitis hypoleucus, Flussuferläufer, am 8. September 1889, am Waschelteiche einen Flug von 13 Stück angetroffen und davon auf 2 Schüsse 7 Stück erlegt. Ein derartiges schwarmweises Vorkommen ist gewiss bemerkenswerth.

XIV. Ord. Anseres — Gänseartige Vögel.

115. Anser segetum, im Herbte vor 2 Jahren wurden einige Stücke gesehen. Zieht aber jährlich durch.

116. Anas boschas, Stockente. Am Waschel- und Neuteiche Brutvogel; im Herbste oft an 100 Stück zählende Ketten gesehen

117. Anas crecca, Krickente. Eine Brut war am Neuteiche.

118. Anas penelope, Pfeifente. Im October 1889 3 Stück am Waschelteich.

119. Fuligula nyroca, Moorente. Im October 1889 2 Stück am Waschelteiche.

120. Fuligula cristata, Reiherente. November 1888 am Ulrichsteiche bei Kuenring 2 Stücke.

XV. Ord. Colymbidae — Taucher.

121. Podiceps minor, Zwergsteissfuss, am Frühjahrs- und Herbstzuge am Neu- und Waschelteiche.

Jedenfalls kommt rubricollis, nigricollis und cristatus dann und wann am Waschelteiche vor, nachdem sie auf den benachbarten südböhmischen Teichen brüten.

XVI. Ord. Laridae — Möven.

122. Xema ridibundum, Lachmöve; war in grosser Anzahl Brutvogel am Neuteiche, wird aber seit 3 Jahren bei der Ankunft im Frühjahre verjagt, weil sie die Enten vollständig verdrängt haben soll.

123. Hydrochelion leucoptera, weissflügl. Seeschwalbe am 28. August 1889 3 Stück am Waschelteiche gesehen, davon 1 Stück erlegt. — Grosse Seltenheit für die Gegend.

(Fortsetzung folgt.)

Systematisches Verzeichniss

der bisher in Oesterr.-Schlesien beobachteten Vögel, nebst Bemerkungen über Zug, Brut und andere bemerkenswerthe Erscheinungen.

Von **C. F. Ržehak.**

(Schluss.)

Ordnung: Longipennes, Seeflieger.

Familie: Sternidae, Seeschwalbe.

Gattung: Hydrochelidon, Boie. 1822. Binnenseeschwalben.

252. Hydrochelidon nigra, L. Schwarze Seeschwalbe. Nicht sehr häufiger Sommervogel. Zug: April, August. Brutzeit: Mai und Juni.

253. Hydrochelidon hybrida, Pall. Weissbärtige Seeschwalbe. Ein Exemplar dieser Möve wurde hier in Schlesien erlegt und befindet sich in der Sammlung von Ign. Dielles in Bielitz.

Gattung: Sterna, L. 1735. Seeschwalbe.

254. Sterna hirundo, L. Flussseeschwalbe.

255. Sterna minuta, L. Zwergseeschwalbe. Seltener Sommervogel. Zug: Mai, August. Brutzeit: Juni.

Familie: Laridae, Möven.

Gattung: Larus, L. 1735. Fischmöve.

256. Larus ridibundus, L. Lachmöve. Sehr häufiger Sommervogel. Zug: April, October. Brutzeit: Mai bis Juni.

257. Larus minutus, Pall. Zwergmöve.

258. Larus marinus, L. Mantelmöve.

259. Larus fuscus, L. Heringsmöve.

260. Larus glaucus, Brünn. Eismöve.

261. Larus melanocephalus, Natt. Schwarzköpfige Möve. Sehr seltene Wintergäste. Wurden schon im Lande erlegt.

Gattung: Lestris, Ill. 1811. Raubmöve.

262. Lestris catarrhactes, L. Grosse Raubmöve. Sehr selten am Zuge.

263. Lestris parasiticus, Brünn. Schmarotzer Möve. Ebenso wie vorige. Wurden ebenfalls hier erlegt.

Gattung: Rissa, Steph. 1825. Stummelmöve.

264. Rissa tridactyla, L. Dreizehige Möve. Nach Alb. Heinrich schon öfter im Winter an der Oppa erlegt worden.

Ordnung: Urinatores. Taucher.

Familie: Colymbidae, Steissfüsse.

Gattung: Podiceps, Lath. 1790. Fusstaucher.

265 Podiceps cristatus, L. Haubentaucher.

266. Podiceps rubricollis, Gm. Rothalssteissfuss.

267. Podiceps minor, Gm. Zwergsteissfuss.

268. Podiceps auritus, L. Ohrensteissfuss. Nicht sehr häufige Sommervögel. Zug: März, October. Brutzeit: Mai und Juni. Oft im Lande erlegt worden.

Gattung: Colymbus, L. 1735. Lappentaucher.

269. Colymbus arcticus, L. Polarseetaucher.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 016

Autor(en)/Author(s): Knotek Johann

Artikel/Article: Ornithologische Beobachtungen im Weitraer Gebiet (Niederösterreich.) 18-19